Zum Gedächtniss
Sr. Majestät des Kaisers Wilhelm I.

Trauer-Feier

in der

Albert-Halle

Mittwoch, den 21. März 1888, Abends 7½ Uhr.

Mitwirkende:
Frau **Fanny Moran-Olden**, Kammersängerin, Herr **Carl Dierich**, Hofopernsänger, Herr **Paul Homeyer**, Organist des Gewandhauses, Herr **Dr. Baldamus**, Oberlehrer am K. S. Gymnasium, Herr **Edmund Schuëcker**, der **Thomanerchor** und die **vereinigten Capellen der Regimenter 107** und **134** unter Direction des Herrn **Alexander Siloti.**

PROGRAMM.

1) **„Selig sind die Todten"**, Solo und Chor, Tonsatz von — Dr. Rust.
2) **Gedächtnissrede**, gesprochen von Herrn **Dr. Baldamus.**
3) **Trauermarsch** aus op. 26 für Orchester von — Beethoven.
4) **23. Psalm** („Gott ist mein Hirt"), für Tenorsolo mit Begleitung der Harfe und Orgel — Liszt.
5) **Trauermusik** für Orgel — Guilmont.
6) **Arie** für Sopran aus „Messias" — Händel.
7) **„Herr, nun lässest Du Deinen Diener in Frieden fahren"**, Motette für Chor — Mendelssohn.
8) **Variationen** über „Weinen und Klagen" für Orgel — Bach-Liszt.
9) **Lieder** für Sopran: a. Litaney; b. Pat Vobiscum — Fr. Schubert.
10) **Siegfried's Trauermarsch** für Orchester — Wagner.

Preise der Plätze:
Fremdenloge (1 Sitz) 4 ℳ, Loge (1 Sitz) 3 ℳ, Logen-Tribüne 2 ℳ 50 ₰, Parquet 2 ℳ, I. Platz 1 ℳ 50 ₰, II. Platz 1 ℳ, Gallerie 50 ₰.
Billets sind von heute Sonntag ab im **Bureau des Krystallpalastes** zu haben.

Der Reinertrag ist für den Fonds zum Wiederaufbau der Lutherkirche bestimmt.

Fortsetzung der 141. Auction im städtischen Leihhause.
Kleider, Wäsche, Betten, Uhren, Manufacturwaaren, Sonnen- und Regenschirme ꝛc. ꝛc.

Submission.

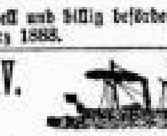
Die **Hauptstraße des alten Dorfes** soll **gepflastert** und diese Arbeiten an den Mindestfordernden vergeben werden.
Die Bedingungen für diese Arbeiten liegen im hiesigen **Gemeindebureau aus und können** daselbst eingesehen, respective gegen Erlegung von — ℳ 50 ₰ **entnommen werden.**
Offerten sind versiegelt mit der Aufschrift
„Pflasterungsarbeiten"
bis **zum 1. April a. c.** Nachmittags 5 Uhr bei Unterzeichneten einzureichen.
Schleußig, am 17. März 1888. **Der Gemeinderath.** Harnisch, G.-Vorst.

Submission.

Die **Herstellungsarbeiten** der **Beschleußung** — **Thonrohrschleuße** — **in der Hauptstraße des alten Dorfes** sollen an den Mindestfordernden vergeben werden.
Die Bedingungen für diese Arbeiten liegen im hiesigen **Gemeindebureau aus und können** daselbst eingesehen, respective gegen Erlegung von 50 ₰ entnommen werden.
Offerten sind versiegelt mit der Aufschrift
„Thonrohrschleussenbau"
bis **zum 1. April a. c.** Nachmittags 5 Uhr bei Unterzeichneten einzureichen.
Schleußig, am 17. März 1888. **Der Gemeinderath.** Harnisch, G.-Vorst.

Sächsisch-Böhmische Dampfschifffahrt.

Die Personendampfschifffahrten erfolgen von **Dienstag, den 20. März 1888,** an nach folgender Fahrordnung:
Von **Strehla** früh 5⁰⁰ **nach allen Stationen bis Dresden.**
Von **Riesa** Vorm. 7¹⁵, 11⁴⁵ u. Nachm. 2 nach **Dresden**; Nachm. 6³⁰ **nach Strehla.**
Von **Meißen** {Vorm. 6, 11³⁰, Nachm. 2⁴⁵ u. 5 nach **Dresden.** / Vorm. 8³⁰ u. 11³⁰ nach **Riesa**, Nachm. 4³⁰ **nach Strehla.**}
Von **Dresden** Vorm. 6⁰⁰ u. 10 nach **Riesa**, Nachm. 2⁰⁰ nach **Strehla**, Nachm. 6 nach **Meißen.**
Frachtgüter werden schnell und billig befördert.
Dresden, den 16. März 1888. Der vollziehende Director: **Röhrig.**

Erste k. k. priv. Donau-  **Dampfschifffahrts-Gesellschaft.**

Eröffnung der Güterschifffahrt.

Wir beehren uns, hiermit bekannt zu geben, dass wir nunmehr mit der
Güteraufnahme ab Regensburg
nach allen gesellschaftlichen Stationen und Linien beginnen.
Wir übernehmen directe sowohl von als nach allen Stationen der **Donau, Theiss,** Drau und Save, des **Bega-** und **Franzenscanales,** sowie nach **Bukarest, Odessa,** Konstantinopel und den Häfen der Levante.
Aufschlüsse jeder Art ertheilt die gefertigte Agentie.
Regensburg, am 15. März 1888.

Die Agentie
der **I. k. k. priv. Donaudampfschiffahrts-Gesellschaft.**
Metzger.

Kammgarnspinnerei Stöhr & Co.

in Kleinzschocher.

Wir laden hiermit die Actionaire unserer Gesellschaft zu der
Donnerstag, den 5. April dieses Jahres,
Vormittags 11 Uhr
in Leipzig im kleinen Saal der Börse stattfindenden
achten ordentlichen Generalversammlung
ein. Der Saal wird um 10½ Uhr geöffnet und um 11 Uhr geschlossen.
Auf die Tagesordnung werden folgende Gegenstände gesetzt:
1) Vortrag des Geschäftsberichts und Vorlegung des **Rechnungsabschlusses** per 31. December 1887.
2) Ertheilung der Entlastung an den Aufsichtsrath und die persönlich haftenden Gesellschafter.
3) Beschlußfassung über Verwendung des Reingewinns.
4) Vornahme von Ergänzungswahlen für den Aufsichtsrath.
Nach § 13 der Statuten sind zur Theilnahme an der Generalversammlung nur diejenigen männlichen Actionaire berechtigt, welche als solche spätestens **acht** Tage vor der Versammlung, also bis spätestens den 27. März d. J. im Actienbuch der Gesellschaft eingetragen sind und mindestens zwei Tage vor der Versammlung, also bis spätestens den 2. April d. J. ihre Actien bei der Gesellschaft oder bei der Allgemeinen Deutschen Creditanstalt zu Leipzig hinterlegt haben.
Ueber die geschehene Einreichung der Actien wird den Actionairen ein Depositenschein ausgefertigt, welcher als Einlaßkarte zu der Generalversammlung dient.
Kleinzschocher, den 15. März 1888.

Der Aufsichtsrath. — Die persönlich haftenden Gesellschafter.
C. A. Thieme, Vorsitzender. — Ed. Stöhr. — C. Jäger.

Unmittelbar am Bahnhofe. **Cassel.** Unmittelbar am Bahnhofe.

Hôtel Royal I. Ranges,

verbunden mit comfortablem **Bier-Restaurant** — mittlere Preise bei prompter Einrichtung. — **Geschäftsreisende** werden stets besonders berücksichtigt.
Empfohlen von dem jetzigen Inhaber: **Paul Labastein.**

Zwanzigstes

Abonnement-Concert

im Saale des
Neuen Gewandhauses
zu Leipzig
Donnerstag, den 22. März 1888.

Trauerfeier.

Trauermarsch von C. Reinecke. (Neu, Manuscript.)
Zwei Choralvorspiele von **J. S. Bach**, vorgetragen von Herrn **Paul Homeyer.**
a. **„Mit Fried' und Freud' ich fahr' dahin".**
b. **„Wenn ich einmal soll scheiden".**

Vierter Satz aus der Symphonie Nr. 3, Es dur, von **R. Schumann.**

Requiem für Chor und Orchester von **L. Cherubini.**

Der Preis des Billets beträgt einschliesslich des Garderobegeldes a. 3 ℳ für Stehplätze; b. 3 ℳ 50 ₰ für die Sperrsitze im Saale unmittelbar neben dem Orchester; c. 5 ℳ für die übrigen Sperrsitze.
Der **Verkauf der Billets** findet **täglich** Vormittag von 9—12 und Nachmittags von 3—6 Uhr im Bureau des Neuen Gewandhauses und Abends an der Casse statt.
Die vorgemerkten und noch nicht bezahlten Billets werden nur bis Mittwoch Mittag reservirt, von da ab wird weiter über sie verfügt.
Einlass 6½ Uhr. Oeffnung des Saales 6¾ Uhr. Anfang des Concertes 7 Uhr. Ende gegen 9 Uhr.

Nächstes, 21. Abonnement-Concert **Mittwoch, den 4. April 1888.**
Die Concert-Direction.

Eintrittskarten zu der **Mittwoch,** den 21. März, Vormittags **9½** Uhr stattfindenden **Hauptprobe** sind à 2 ℳ am Tage der Probe von 9 Uhr ab in dem Bureau des Neuen Gewandhauses (Eingang Grassistrasse), sowie am vorderen Eingange des Hauses zu haben.
Dafür, dass in den Proben die sämmtlichen in den betr. Concert-Programmen angekündigten Musikstücke zur Aufführung gelangen, sowie insbesondere dafür, dass die für die Concerte zu Solo-Vorträgen gewonnenen Künstler in den Proben auftreten, wird Gewähr nicht geleistet.

Die zu obigem XX. Concert früher an unserer Casse gelösten Billets, Nr. 1—40 und 42—60 gelangen in Folge Vergrösserung des Orchesters in Wegfall und werden gegen den gezahlten Betrag eingelöst, oder durch andere Plätze umgetauscht. Desgleichen können die im unvollständigen Abonnement gezeichneten Sperrsitze Nr. 41, 61 bis 80, 755, 756, 757, 872, 873, 874 nicht benutzt werden. Den Inhabern dieser Plätze werden gegen Ablieferung des entsprechenden Billets im Bureau des Neuen Gewandhauses 4 ℳ 20 ₰ zurückvergütet, dafern diese Rückgabe spätestens 8 Tage nach dem Concerttage erfolgt.

Heute von Vormittag 10 Uhr an
Auction
des Waaren-Lagers
von
Louis Seyfferth,
Leinen- u. Aussteuer-Geschäft.
J. F. Pohle, Auctionator u. Taxator.

Heute Vormittag von 10 Uhr an Versteigerung v. Alfenide- u. Neusilberwaaren, Gläsern, Steingut ꝛc. in Auerbach's Hof, Treppe D, I.

Nachlass-Auction
heute Bimmengasse Nr. 13, 3 Treppen.
Richter, Localrichter.

Auction.

Im Auctionslocale des Königl. Amtsgerichts hier sollen
Dienstag, den 20. März ds. Js., Vorm. 10 Uhr,
1 Droschke, 1 Ladentafel, 1 Sopha, 2 Fauteuils u. 6 Stühle mit braunem Plüschbezug, 2 Oelgemälde, 1 Buffet mit Marmorplatte, 2 Verticows, 1 Pfeilerspiegel, 2 ovale Spiegel, 1 Glas- und 1 Bücherschrank, 1 Schaukelstuhl, 2 ovale Tische, 3 Teppiche u. s. a. m. unter den daselbst aushängenden Bedingungen versteigert werden.
Leipzig, am 17. März 1888.
Handtrag, Ger.-Voll.

Auction.

Mittwoch, den 21. März d. Js., Vormittags 10 Uhr,
sollen **hier, Sebastian Bachstraße Nr. 19, 2 Treppen,** die zum Gaunitz'schen Nachlaß gehörigen
Möbel, Betten, Kleidungsstücke, Wäsche, Haus- u. Küchengeräthe ꝛc.
meistbietend gegen sofortige Baarzahlung versteigert werden.
Leipzig, am 17. März 1888.
Handtrag, Ger.-Voll.

Nachlass-Auction.

Freitag, den 23. März d. J., von Morgens 9 Uhr an und folgende Tage kommen in **Auerbach's Hof,** Treppe D, 1. Et., ein **großes Lager**
Schuhmacher-Artikel:
Herren-, Damen- und **Kinder-Stiefeln,** sowie eine Partie **feine Halbschuhe** u. dergl. mehr gegen baare Zahlung zur Versteigerung. Hauptsächlich werden **Wiederverkäufer** darauf aufmerksam gemacht.
Ed. Münder, Localrichter.

A. Scherzer, verpfl. Wundarzt, heilt bisher. **Krankheiten** nach vieljähr. prakt. Erfahrungen gründlich Neukirchhof 4, III.

Giro-Verkehr der Sächsischen Bank zu Dresden.

Mit dem **20. Februar 1888** eröffnen wir bei unserer

Hauptbank in Dresden

und bei unseren

Filialen

in
Leipzig, Chemnitz, Zittau, Meerane, Reichenbach i/V., Annaberg i/Erzgeb., Glauchau und Zwickau i/S.,
sowie später bei den in Sachsen zu errichtenden Agenturen unserer Bank den

Giro- und Check-Verkehr

mit Verzinsung des Guthabens,
worüber das an unseren sämmtlichen Cassen in Empfang zu nehmende **Regulativ** das Nähere enthält.
Wir hoffen durch eine möglichst zahlreiche Betheiligung an dieser Einrichtung recht viele bisher zinslos und zersplittert liegende Capitalien dem allgemeinen Verkehr nutzenbringend zuzuführen, und haben zur Erreichung dieses Zweckes alle Einrichtungen in der einfachsten und zweckmässigsten Weise getroffen.
Gefällige **Beitrittserklärungen** werden an unserer **Hauptcasse in Dresden,** sowie an den **Cassen** unserer vorstehend genannten **Filialen täglich** während der üblichen Geschäftsstunden entgegengenommen, wonach die Eröffnung dieser Geschäftsverbindung vom 20. Februar d. J. ab jederzeit erfolgen kann.

Sächsische Bank zu Dresden.
Die Direction.

Bekanntmachung.
Die bisher bestehenden Bedingungen für die Beförderung von Milch im Abonnement haben neuerdings eine Erweiterung gefunden und sind diese Bedingungen bei den Gepäck-Expeditionen durch Anschlag am Schalter bekannt gemacht. Etwaige Anmeldungen zum Abonnement sind an die Gepäckexpeditionen zu richten.
Weißenfels, 12. März 1888.
Königliches Eisenbahn-Betriebs-Amt.

Bekanntmachung.
Vom Sonntag, den 1. April d. Js. ab bis auf Weiteres werden zwischen Leipzig und Schkeuditz die Localpersonenzüge L 4 und L 1a befördert.

L 4	Leipzig	ab 5 Uhr	44 Min.	V.
	Schkeuditz an	6	09	
L 1a	Schkeuditz ab	6 Uhr	14 Min.	V.
	Lützschena	6	26	
	Wahren	6	33	
	Leipzig an	6	45	

Magdeburg, im März 1888.
Königliches Eisenbahn-Betriebsamt (Wittenberge-Leipzig).

Bei Magen-, Herz-, Unterleibs-, Nervenleiden, Frauenkrankheiten ꝛc. Mäßige Preise. Prospecte gratis.
Dr. Kles' Diätet. Heilanstalt
Dresden, Bachstraße 8.
Schrift: Dr. Kles Diätetische Kuren. Schroth'sche Kur ꝛc. 5. Aufl. Preis 2 M., d. jede Buchh., sowie direct.

Damm spec. für **Geschlechts-Krankheiten,** Secrete, **Unterleibs-,** Hals-, Hautkrankheit., Blasenbeschwerden, Ueberreizung und Schwäche **Universitätsstrasse 11, 2. Et.** 9—3 und 6—8 Uhr.

Einfache u. doppelte **Buchführung,** Rechnen, Wechsellehre, Correspondenz.
Schreib- u. Handels-Lehranstalt
E. Schneider, Centralstr. 3.
Stenographie. Schnell-Schönschreiben.

Schön- u. Schnell-**Schreib-Curse**
F. Chapison,
A. d. Pleisse 9 C
Largenst. Gart.

Doppelte Buchhaltung Westphal, Katharinenstr. 24, III.
Buchführ., Rechn. ꝛc. Gr. Fleischerg. 28, I.

Englischen

und
Deutschen Sprachunterricht
ertheilt
Ernest Haynel,
Lehrer der englischen Sprache an der Kaufmännischen Fortbildungsschule zu Leipzig, sowie Leiter des englischen Sprachclubs des hiesigen Kaufmännischen Vereins.
Wohnung: **Katharinenstr. 5,** 2. Et.

Ital., Franz., Deutsch, An d. Pleiße 3, Tr. B, II.

Guter spanischer Unterricht gesucht. Offerten erbeten Expedition d. Bl. M. S. 82.

Gründl. u. gebieg. Clavierunterr. (Honorar billig), erth. eine Dame (concern. geb.) in u. außer d. Hause. Rosenthalg. 2, II. r. Stgb.

Clavierunterricht ertheilt eine Dame Weststr. 47, II.

Zitherspiel lehrt gründl. **E. Kindler,** Zitherlehrer, Burgstr. 18, II. Verkauf v. **nur vorzügl.** Zithern, Schulen ꝛc.

Privat-Tanz-Unterricht.
Jederzeit ☞ besonders ☞ 1. **Walzer v. Pelchrzim,** **Leipzig, Westpl.** Wiesenstraße 14.
An den beg. Cirkeln junger Kaufleute können noch Damen und Herren theilnehmen.

Ich habe mich in **Saalfeld** a. d. Saale als **Rechtsanwalt** niedergelassen.
Saalfeld, den 1. März 1888.
Heimbach, Rechtsanwalt.

In- u. ausländische
PATENTE
besorgt u. verwerthet seit 1877.
OTTO WOLFF,
Patent-Anwalt
DRESDEN, Schlossstr. 19 I

Gedichte, Tafellieder, Toaste werden schnell u. schön gefertigt Schletterstraße Weg Nr. 1, part.

Nur 8 Mark
Portraits bis Lebensgröße nach jeder Photographie in Kreide gemalt Atelier Leßingstr. 19.

Die Königl. Sächs. Alters-Rentenbank

(nicht zu verwechseln mit der Sächs. Renten-Vers.-Anstalt) zahlt **unveränderbar** feste Renten. In den jüngeren und mittleren Jahren erfolgt die Betheiligung meistens durch **beliebig** wiederholte, kleine Beträge **mit Vorbehalt** der Einlagen, während in höheren Jahren vielfach darauf verzichtet wird. Ebenfalls erhält z. B. eine 54jährige Person für:

1000 Mk. Einl. = 80 Mk. 80 Pf. { **unangreifbares jährliches** Einkommen **auf Lebenszeit.**

Bei Einzahlungen in den **nächsten** Tagen kann der Rentenlauf **bereits am 1. April dieses Jahres** beginnen.
Denkbar **höchste Sicherheit** ist gewährleistet: **Der Staat haftet** für alle Verbindlichkeiten **dieser Bank.**
Weitere Auskunft ertheilt gern
Lott.-Collect. B. F. Müller { **Die Agentur: Grimm. Steinweg 6, II.,** der Hauptpost schräg gegenüber.

Sparcasse Eutritzsch.

Unter Garantie der Gemeinde.
Geschäftsübersicht
Januar und Februar dieses Jahres:
622 Einzahlungen mit . . . . . . 50.030 ℳ 03 ₰.
310 Rückzahlungen mit . . . . . . 25.008 „ 64 „
Verzinsung der Einlagen mit 3⅓ %. Werthpapiere werden unter günstigen Bedingungen beliehen. Expeditionszeit: Dienstags, Donnerstags und Sonnabends von 10—12 Uhr Vormittags.
Eutritzsch, am 5. März 1888.
Die Verwaltung. G.-Vorst. Thomas.

Leipzig, Grimmaische Str. 20

Rudolf Mosse
Inseraten-Pächter
einer grossen Zahl hervorragender Insertions-Organe u. A. nachstehender Blätter:

Berliner Tageblatt
Tägliche Rundschau
Deutsches Montags-Blatt
Wochenblatt für Baukunde
Architekton. Rundschau
Schweiz. Bauzeitung
Bayerische Gewerbezeitung
Gewerbehalle, Stuttgart
Deutscher Radfahrer-Bund
Mittheilungen über Landwirthschaft, Gartenbau und Hauswirthschaft
Zeitschrift des Landwirthschaftl. Vereins in Bayern
Landwirthschftl. Zeitschrift für Elsass-Lothringen
Journal des Débats
L'Indépendance belge

Gartenlaube
Ueber Land und Meer
Kladderadatsch
Fliegende Blätter
Der Bazar
Illustrirte Welt
Zur Guten Stunde
Neue Musik-Zeitung
Wiener Mode
Kunst für Alle
Illustr. Jagdzeitung
Aerztliches Vereinsblatt
Allg. Med. Centralzeitung
Deutsche Medicinische Wochenschrift
Medicinische Wochenschrift, München
Int. Klinische Rundschau

Annoncen-Annahme
für alle Zeitungen und Zeitschriften zu den vortheilhaftesten Bedingungen

Leipzig, Grimmaische Str. 20

Kaufm. Fortbildungsschule.

Für das neue — **zweiundzwanzigste** — Schuljahr werden im Schullocale, Markt 13 (Klostergasse 6), Stieglitzen's Hof, Anmeldungen angenommen u. **Prospecte** gratis verabreicht. **Der Besuch der Anstalt entbindet vom Besuche der Städt. Forth.-Schule.**
Ed. Kühn, Dir.

Steiner u. Reinhold's höhere Töchterschule u. Pensionat,
Dörrienstraße 13, II.
Das neue Schuljahr beginnt den 9. April. Anmeldungen werden täglich von 3—5 Uhr erbeten. Aufnahme finden Mädchen vom 6. bis 16. Lebensjahre.
M. Steiner. O. Reinhold.

Altenburg, den 15. März 1888.

P. P.
Hiermit beehre ich mich ergebenst anzuzeigen, daß ich am heutigen Tage das neuerbaute, mit allem Comfort eines Hotel I. Ranges ausgestattete **Hotel zum Wettiner Hof** hier übernommen habe.
Das von mir bisher innegehabte **Hôtel de Russie** geht als solches ein.
Indem ich bei aufmerksamster Bedienung streng reelle Preise zusichere, halte ich mein neues Unternehmen allen verehrten Herrschaften und den geehrten Herren Geschäftsreisenden bestens empfohlen.
Mit der Bitte, mein neues Unternehmen gütigst unterstützen zu wollen, zeichnet hochachtungsvoll
C. Stoerzner,
Hôtel Wettiner Hof,
früher Besitzer des Hôtel de Russie.

Klagen, Testamente
Verträge, Gesuche, engl. u. franz. Briefe wie **Rath** in allen Angelegenh. discr. u. bill. bis 8 Uhr Abds. ■ **auch Sonntags.** ■ **Korth. Brüderstrasse 13, parterre,** bei

Klagen, Testamente, Steuer-Reclamationen.
Rath i. jed. Sache, Gesuche, Verträge, Käufe, Briefe, Correcturen bei Privatlehrer. **Jungmann, Ritterstraße 36, I.**

Tapezier-Arbeiten,
Aufarbeiten von Polster-Möbeln jed. Art in u. außer dem Haus, Anlegen von Tapeten, und Decorationsarbeiten Braustraße 8, part.

Haar-schneid. 15 ₰, Kind Wochent. 10 ₰, Barbier. 5 ₰, Sternwartenstr. 50. **R. Weidlich.**

Zöpfe, Scheitel, Perücken ☞ fertigt gut und billigst ☞ **Paul Kielhorn, 20 Neumarkt 20.**

Alte Goldrahmen,
Kronleuchter u. dergl. vergoldet billig
Carl Steinert, Vergolder,
1 Windmühlenstr. 1 (Goldene Autsche).

☞ **Perücken,** ☞
Scheitel, Toupets, der Natur täuschend ähnlich, sowie
Zöpfe, Chignons,
fertigt schön und billig
F. Bataille, Theaterfr., Schützenstr. 1.

Münzen für Bettelarmbänder werden für 50 ₰ ordentlich und fein graviert bei **E. Müller,** Metallvergolder, Windmühlstr. 8.

Wäschemonogramme,
Thürschilder, Petschafte, Stempel, Bier- und Weinmarken, Schlüsselnummern, Löffel, Bestecke, Ringe, Albums, Zigarrenspitzen, Besteckfutterale ꝛc. graviert
Gustav Kühn, Graveur, Neumarkt 23.

Frack Leih-Institut ☞ **A. Dachs,** Katharinenstr. No. 14. ☞

Fracks neu angefert. verleiht ☞ **H. Kannewurf, Petersstieg. 1**

Wirkl. Bandwurmmittel empf. d. **Hof-apotheke z. weiss. Adler,** Hainstraße 9.